

#11 - Ausgabe 21. Spieltag

TRADITION
IST 1846.



SAISON 2016/17 GAMETIME



SPONSOR OF THE DAY



GEGNERPORTRAIT

BG Göttingen

INTERVIEW

Sören Beck
Lukas Lai



#9 Dwayne Earl Evans

#4 Joshiko Saibou

#13 Benjamin Lischka

11. Heimspiel der Saison

WILLKOMMEN IN DER OSTHALLE!

SPIELTAG 21

GIessen 46ers - BG Göttingen
Samstag, 04.02.2017, 20:30 Uhr
Sporthalle Gießen-Ost

Das offizielle Hallenmagazin
der **GIessen 46ers**



Aus Hingabe.
Aus Tatkraft.
Aus dem Herzen
der Natur.

 *Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior*



Inhaltsverzeichnis

GAMETIME #11 - Ausgabe 21. Spieltag Saison 2016/17

Editorial	4
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	6
Mannschaftsaufstellung // BG Göttingen	7
SPONSOR OF THE DAY // GIESSEN ENTDECKEN APP	8
Gegnerportrait // BG Göttingen	10
Statistikvergleich // GIESSEN 46ers - BG Göttingen	14
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	16
Spielplan // easyCredit BBL Saison 2016/17	18
Partnerpyramide	22
INTERVIEW // Sören Beck und Lukas Lai	24
Tabelle // easyCredit BBL Saison 2016/17	32
#INSTAGRAM	36
Licher BasketBären	38
ROTH Energie Basketball-Akademie GIESSEN 46ers	42
Kolumne // 46ers-Legende Hans Heß	46

Impressum

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 143, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion: Daniel Rohm, Hans Heß, Tim Senftinger

Quelle Fotos: Chris Kettner Fotodesign, Richard Stephan - der Stadtfotograf

Layout, Satz & Design: DIE MARKETINGPROFILER

Druck: Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG



TRADITION IST 1846.

Herzlich Willkommen

in der Sporthalle Gießen-Ost!



Liebe Fans, Sponsoren und Förderer unserer GIESSEN 46ers,

am letzten Wochenende hatten die Gießener einige Eindrücke zu verarbeiten. Nach dem Heimerfolg gegen RASTA Vechta, hieß die Aufgabe am vergangenen Wochenende ALBA BERLIN. Mit der Reise in die Hauptstadt ging auch ein Besuch im Kanzleramt einher. Dort sammelte die junge Garde von Cheftrainer Denis Wucherer bleibende Impressionen. Diese ungewöhnliche Erfahrung mit einem Staatsminister in aller Ruhe sprechen zu können, inspirierte die Mannschaft zu einem kämpferischen und aufopfernden Spiel gegen die Albatrosse. Leider sollte diese engagierte Leistung nicht belohnt werden und so ging es für die Gießener

mit einer achtbaren 84:85-Niederlage wieder in heimische Gefilde. Jedoch konnte sich der Traditionsclub auf dem achten Rang in der easyCredit BBL-Tabelle halten, der gleichzeitig auch die Playoff-Teilnahme bedeutet.

Nun kommt mit der BG Göttingen eine Mannschaft in die Sporthalle Gießen-Ost, die mit dem elften Tabellenplatz sich noch berechnete Hoffnungen auf die Endrunde machen darf. Im Hinspiel unterlagen die Veilchen deutlich mit 74:84. In dieser Begegnung zeigten die Mittelhessen eine sehr ansprechende Leistung und dominierten das Geschehen auf dem Parkett.

Dennoch sollten sich die 46ers nicht zu sicher sein, denn Alex Ruoff & Co. lassen immer wieder ihre Klasse aufblitzen. Das

musste am 18. Spieltag auch die s.Oliver Würzburg feststellen. Die Unterfranken mussten sich einer starkaufspielenden Mannschaft von Headcoach Johan Roijakkers mit 67:79 geschlagen geben.

Auch wenn die Bilanz in der Fremde mit 2:6 nicht berauschend aussieht, ist dies eine Partie auf Augenhöhe. Die Veilchen werden alles in die Waagschale werfen, um den Mittelhessen ein Bein zu stellen.

Damit ist der 21. Spieltag in der easyCredit BBL-Saison 2016/17 angerichtet. Wir wünschen viel Spaß bei der Partie der GIESSEN 46ers gegen die BG Göttingen LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



#GIESSEN46ers



facebook.com/GIESSEN46ers



www. www.giessen46ers.de



App



@giessen_46ers



SCHON IMMER

gilt unsere ganze Leidenschaft den schönsten Sportwagen, Cabrios und SUVs. Daher bieten wir unseren Kunden seit vielen Jahren eine beispiellose Auswahl an Premium-Top-Gebrauchten.

Bei den Giessen 46ers und Noble Cars (und zuvor das vier Jahrzehnten treuer Basketball-Profis.



dem MTV 1846 Gießen ist Autohaus Mohr) seit über Partner und sponsert die Bei jedem Spiel.

GROSSE LIEBE !

In Guten wie in schlechten Zeiten! Wir bleiben treu!

Sports Cars, SUVs & Allrad

NOBLE CARS

GmbH & Co. KG














**Wir finden auch Ihr Traumauto.
Wenn wir es nicht schon da haben.**

An der Automeile 15a | 35394 Gießen | Telefon 0641-94887-17 und -22 | Fax 0641-94887-20

www.noble-cars.com



	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft	
4	Joshiko Saibou	PG, SG	188cm	1990	GER	
5	Justin Sears	PF, C	203cm	1994	USA	
7	Bazoumana Koné	PG	190cm	1993	GER	
9	Dwayne Earl Evans	SF, PF	201cm	1992	USA	
11	Thomas Scrubb	SF	198cm	1991	CAN	
12	Skyler Bowlin	PG, SG	192cm	1989	USA	
13	Benjamin Lischka	PF	204cm	1989	GER	
17	Andreas Obst	PG, SG	191cm	1996	GER	
21	Jahenns Manigat	PG, SG	186cm	1991	CAN	
22	Cameron Wells	PG	186cm	1988	USA	
23	Maurice Pluskota	PF, C	208cm	1992	GER	
30	Simon Kutzschmar*	SG	194cm	1996	GER	
31	Alen Pjanic*	SF, PF	200cm	1997	GER	
32	Jeffrey Martin*	PG, SG	190cm	1994	GER	
33	Marco Völler	PF, C	199cm	1989	GER	
HC	Denis Wucherer			1973	GER	
AC	Steven Key			1968	GER	
TM	Sören Beck					
DR	Dr. Wolfgang Leutheuser					
DR	Dr. Ulrich Faber					
PH	Lukas Lai					
PH	Tobias Weirauch					

*Doppellizenzspieler



Gegner am 04.02.17:

BG Göttingen

		P	Größe	Geb.	Nat.
5	Leon Williams	PG	189cm	1991	NED
6	Benas Veikalas	SG	192cm	1983	LTU
7	Alex Ruoff	SF	198cm	1986	USA
8	Andrej Mangold	PG	190cm	1987	GER
9	Dominik Spohr	SF	198cm	1989	GER
10	Johannes Menzel	PG	190cm	1997	GER
11	Darius Carter	SF	201cm	1992	USA
12	Malte Schwarz	SG	188cm	1989	GER
17	Mathis Mönninghoff	SG	200cm	1992	GER
19	Adam Waleskowski	PF	203cm	1982	GER
21	Danny Borchers	PG	185cm	1997	GER
25	Jesse Sanders	PG	190cm	1989	USA
43	Scott Eatherton	PF	203cm	1991	USA
50	Joanic Grüttner Bacoul	SG	195cm	1995	GER
HC	Johan Roijackers				

Mit uns
bleiben Sie
am Ball!



Finden Sie aktuelle Berichte,
Fotos und Videos zu allen
Spielen auf unserer Website
www.giessener-allgemeine.de
und eine ausführliche
Nachberichterstattung
in Ihrer Tageszeitung –
Für einen guten Start in den Tag.



DER BALL IM KORB UND DIE APP IN DER HOSENTASCHE!

Mit der **GIESSEN ENTDECKEN APP** verpasst ihr kein Spiel und keine News der GIESSEN 46ers!

JETZT KOSTENLOS INSTALLIEREN!



Mehr Infos unter www.distama.de

Powered by  **Fabrik19**

www.fabrik19.de

Führendes Softwareunternehmen im Bereich der mobilen Technologie!

Technik für Gebäude und Leben



HAUSTECHNIK



ENERGIE
& WÄRME



LUFT
& KÄLTE



WASSER
& WELLNESS



Zentrale:
Ernst-Leitz-Straße 1-3
35394 Gießen
Tel. 0641 20 100 500
info@reitz-topmann.de

Niederlassung Frankfurt:
Borsigallee 37
60388 Frankfurt am Main
Tel. 069 40 155 281
frankfurt@reitz-topmann.de

reitz-topmann.de

„Veilchen“ auf Kurs

BG Göttingen im Gegnerportrait



Foto: Sabine Klar



Am vergangenen Samstag gab es für unseren heutigen Gegner, die Basketballgemeinschaft Göttingen, wenig zu feiern. Mit einem deutlichen 63:94 unterlagen die „Veilchen“ in eigener Halle dem bislang überragenden und ungeschlagenen Tabellenführer ratiopharm ulm. Zwar hielten die Göttinger in den ersten zehn Spielminuten gut mit und die Partie weitestgehend offen (20:21), doch nach der ersten Viertelpause machten die Ulmer ernst und bauten die Führung rasch aus. Die deutliche Niederlage bedeutete aber nicht den einzigen Wermutstropfen für die Südniedersachsen an diesem

Abend. Mit der Partie gegen den Spitzenreiter verabschiedeten sich die Göttinger auch vom ehrwürdigen, zehn Jahre alten Parkett der Sparkassen-Arena, welches Zeuge so mancher Basketball-Schlacht in der vergangenen Dekade wurde (u.a. von der 74:84 Heimmiederlage der „Veilchen“ im Hinspiel gegen die GIESSEN 46ers Ende November 2016). Zum nächsten Heimspiel, dem Niedersachsen-Derby gegen Oldenburg am 11.02.2017, wird bereits ein nagelneuer Parkettboden verlegt sein. Zunächst steht für das Team des niederländischen Cheftrainers Johan Roijackers jedoch am heu-

tigen Abend die Auswärtspartie in Gießen auf dem Programm. Dabei treffen sich zwei Teams mit einer ähnlichen Saisonbilanz. Mit zwei Siegen weniger auf der Habenseite rangieren die Göttinger derzeit auf Rang elf der Tabelle und schielen noch mit einem Auge auf Tabellenplatz acht, der zur Teilnahme an der Postseason berechtigen würde. Umso wichtiger wäre für das Roijackers Team ein Auswärtserfolg in der Sporthalle Gießen-Ost am heutigen Abend, auch wenn der Trainer selbst noch Mitte Dezember lediglich den Klassenerhalt als Saisonziel angab: „Nach Hagens Aus spielen wir gegen

Platz 17. Wenn wir am letzten Spieltag gegen Braunschweig den Klassenerhalt perfekt machen, ist das hervorragend.“ Bei aller Tiefstapelei spielen die Göttinger eine starke Saison und hätten an einer eventuellen Playoff-Teilnahme sicherlich nichts auszusetzen.

Angeführt wird die BG in dieser Spielzeit von Topscorer Alex Ruoff. Der erfahrene Forward steht mit 31,06 Minuten im Schnitt nicht nur durchschnittlich am längsten auf dem Parkett, sondern führt sein Team auch in den Punkt- (15,2 PpS) und Vorlagenstatistiken (5,1 ApS) an.

Doch auch Center Scott Eatherton gehört zu den absoluten Leistungsträgern im Team der Universitätsstädter. 14,2 Punkte im Schnitt und 7,1 Rebounds pro Spiel verdeutlichen eindrucksvoll den Wert des US-Amerikaners für die Göttinger.

Benas Veikalas, der zwischen 2011 und 2015 vier Jahre lang seine Basketballstiefel für die Telekom Baskets aus Bonn schnürte, kehrte vor der Spielzeit aus Italien in die easyCredit BBL zurück. Mit 10,9 Punkten, 3,4 Rebounds und 2,4 Assists pro Partie leistet der Litauer, der auf den Guard-Positionen beheimatet ist, verlässlich wertvolle Dienste.

Spielmacher im Team der Gäste ist der 27jährige US-Amerikaner Jesse Sanders. Der Mann mit der Trikotnummer 25 spielte bereits im vergangenen Jahr in der BBL (WALTER Tigers Tübingen) und kommt in dieser Spielzeit auf solide 9,5 Punkte und 4,5 Vorlagen pro Begegnung.

Die beiden US-Forwards Adam Waleskowski und Darius Carter können dem Göttinger-Spiel ebenso wichtige Impulse geben wie der deutsche Nationalspieler Mathis Mönninghoff. Der 200

Zentimeter große Shooting Guard spielt im Schnitt 25 Minuten und nutzt diese für 6,1 Punkte und 3,5 Rebounds.

Der Scharfschütze im Team der Göttinger ist jedoch Point Guard Leon Williams. Mit einer fast 50prozentigen Trefferquote (46,9%, Total: 15 Treffer bei 32 Versuchen) von „Downtown“ sollte man den Niederländer nicht allzu oft frei stehen lassen. Mit Dominik Spohr trägt auch ein ehemaliger 46ers-Akteur aktuell die Göttinger Farben. Seine knapp 11 Minuten Spielzeit im Schnitt nutzt Spohr für 3,1 Punkte.

Insgesamt ist heute Abend ein Duell auf Augenhöhe zu erwarten. Beide Mannschaften mussten zuletzt Niederlagen einstecken und werden heute versuchen, mit einem Erfolg wieder Boden gutzumachen im Kampf um die Playoff-Plätze.



Fakten zum Gegner:

Der Verein:

Die BG 74 Göttingen stieg im Jahre 2007 erstmals in die Basketball Bundesliga auf. Mit dem Aufstieg wurde die Bundesligamannschaft aus dem Stammverein ausgegliedert und die Veilchen gingen als BG Göttingen in ihre erste Erstligasaison. Nach dem Klassenerhalt konnten die Niedersachsen in der folgenden Saison einen sensationellen zweiten Platz in der BBL erringen. 2010 ging man dann für kurze Zeit als MEG Göttingen auf das Parkett, aber der Name wurde nach einigen Monaten, durch die Insolvenz des Namensgebers MEG AG, wieder in BG Göttingen abgeändert. Nach Einzug in das Top Four und dem daraus folgenden dritten Platz, erreichte der Club mit dem Gewinn der EuroChallenge in der Saison 2009/10 den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Mit Ende der Ära von Headcoach John Patrick 2010/11 ging es mit dem Veilchen in der Folgesaison 2011/12 in die zweite Liga. Die Spielzeit 2012/13 nutzte der Club zur Konsolidierung und schaffte im zweiten Jahr in der ProA den Wiederaufstieg ins Oberhaus.

Der Trainer:

Der Niederländer Johan Roijakkers ist seit 2012 an der Seitenlinie der Veilchen zu finden. Der 36-Jährige schaffte mit den Niedersachsen in der Saison 2013/14 den Aufstieg aus der 2. Basketball Bundesliga ProA in die höchste deutsche Spielklasse. Dieser da-

malige Erfolg wurde im Halbfinale gegen die GIESSEN 46ers, um Cheftrainer Denis Wucherer, klar gemacht. Roijakkers wirkte als Spieler bei den niederländischen Clubs Deurne Pioneers, PSV Almonte Eindhoven und in Belgien bei Basketball Bree. Dort begann auch seine Trainerlaufbahn in der Jugendabteilung bis hin zum Assistententrainer. Seine vielfältigen Stationen führten den Headcoach von England, in die USA, bis in die Slowakei, wo er als Cheftrainer mit Prievidza die Meisterschaft errang. Anschließend wechselte der Trainer des Jahres der slowakischen Liga zu seiner jetzigen Wirkungsstätte der BG Göttingen.

Player to Watch:

In dieser Kategorie wird der Power Forward der BG Göttingen Scott Eatherton vorgestellt. Der 2,03m große und 106 kg schwere Mann mit der Rückennummer 43 kam vom italienischen Zweitligisten Moncada Solar zu den Veilchen. Bei seiner ersten Profistation markierte der US-Amerikaner durchschnittlich 12.4 Punkte und schnappte sich 7.6 Rebounds. Zuvor spielte Eatherthon am College und wagte 2015 den Sprung über den großen Teich. In seiner ersten easyCredit BBL-Saison besticht er besonders durch seine enorme Physis und setzt den Gegner unter dem Brett massiv unter Druck. Der 25-Jährige konnte schon im Hinspiel gegen die GIESSEN 46ers mit einem



Double-Double, 17 Zähler und 12 Rebounds, sein Potenzial aufzeigen. Der Forward ist im Team von Headcoach Johan Roijakkers, hinter Alex Ruoff (15.2 Punkte), der zweitbeste Scorer mit 14.2 Punkten und zählt mit 7.1 Rebounds zu besten Akteuren der BBL in dieser Kategorie.

Bemerkenswert:

Die BG Göttingen konnte sich in der vergangenen Saison am letzten Spieltag gegen die s.Oliver Würzburg vor dem Abstieg retten. Kuriosum, die Veilchen traten vor heimischer Kulisse mit der Korbanlage der Mittelhessen an, da die eigene kurz zuvor beschädigt wurde. Mit dem anschließenden Erfolg hielten die Niedersachsen die Hoffnungen der 46ers noch am Leben, dass der Playoff-Showdown gegen Würzburg doch noch gut ausgehen könnte. Leider wertete die Hoffnung bis in die Overtime, wo die Gießener in Berlin letztendlich unterlagen. Nun spielt die BG eine solide Runde, konnte aber in der Fremde noch nicht wirklich überzeugen (Bilanz 2:6). Hoffen wir, dass sich dieser Trend in der Sporthalle Gießen-Ost fortsetzt.

Letztes Aufeinandertreffen:

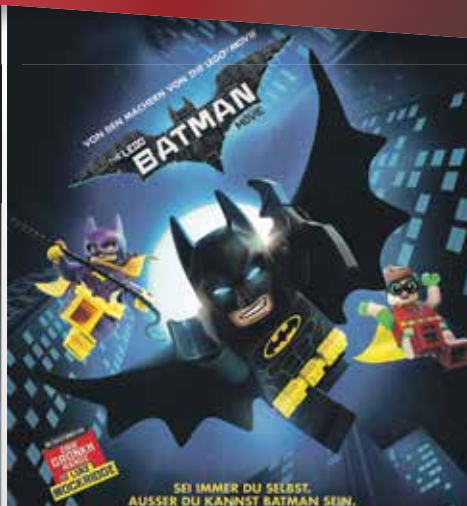
BG Göttingen vs. GIESSEN 46ers 74:85 (easyCredit BBL, 10. Spieltag, 25.11.2016)

KINOPOLIS & REX KINOS HIGHLIGHTS



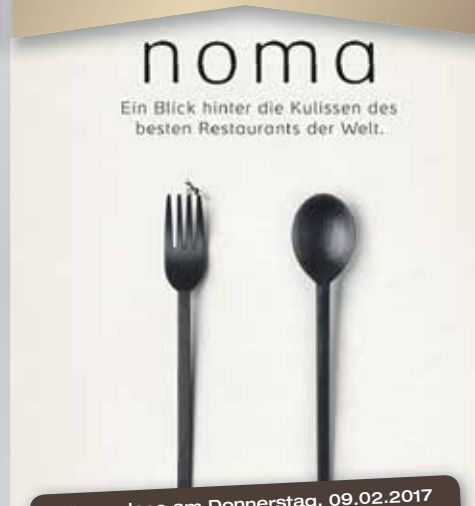
Ladykino Unser Preview-Tipp für Frauen am Mittwoch, 08.02.2017 zur Abendvorstellung

Fifty Shades Of Grey 2
ab 09.02.2017 im Kino!



The LEGO Batman Movie
ab 09.02.2017 im Kino!

KINOCENTER HIGHLIGHT



Filmauslese am Donnerstag, 09.02.2017 um 18:30 Uhr - inkl. einem Glas Wein

Noma
am 09.02.2017 im Kino!

KINOPOLIS
G i e ß e n

REX KINOS
W E T Z L A R

KINOCENTER
G I E S S E N

Mehr Infos im Kino oder unter www.die-giessener-kinos.de www.die-wetzlarer-kinos.de



FRANZ & LOTZ

Hausbau mit Anspruch



TOP-PARTNER

**Ihr Partner für
Hausbau mit Anspruch**

Franz & Lotz Wohn- und Systembau GmbH · Ahornweg 19 · 35469 Allendorf/Lumda
Tel.: 06407/403800 · info@franzundlotz.de · www.franzundlotz.de



Statistikvergleich



GIESSEN 46ers - BG Göttingen

GIESSEN 46ers	Statistik	BG Göttingen
8	Tabellenplatz	11
18	Punkte	14
19	Spiele	18
9	Siege	7
10	Niederlagen	11
+13	Korbdifferenz	-80
-1	Serie	-1

Team-Statistiken (in Klammern = Platzierung im Ligavergleich)

	77.9 (11)	Points per game	77.26 (12)	
	2.2 (12)	Blocks per game	1.7 (17)	
	13.6 (5)	Turnover per game	16.1 (17)	
	7.6 (4)	Steals per game	6.3 (16)	
	16.7 (14)	Assists per game	18.7 (6)	
	19.2 (2)	Fouls per game	19.9 (6)	
	21.8 (18)	Defensive Rebounds per game	23.4 (10)	
	10.7 (5)	Offensive Rebounds per game	11.5 (2)	
	32.5 (15)	Rebounds per game	35.0 (4)	
	36.9 (7)	3 Point Percentage	33.7 (13)	
	46.0 (8)	Field Goal Percentage	45.9 (9)	
	71.5 (14)	FreeThrow Percentage	76.1 (8)	
	82 (12)	Efficiency Rating	83 (10)	

Einzel-Statistiken (jeweils Spieler mit höchsten Werten)

Cameron Wells (14.5)	Points per game	Alex Ruoff (15.2)
Justin Sears (0.5)	Blocks per game	Scott Eatherton (0.5)
Skyler Bowlin (1.8)	Turnover per game	Alex Ruoff (2.9)
Thomas Scrubb (1.8)	Steals per game	Alex Ruoff (1.4)
Skyler Bowlin (4.3)	Assists per game	Alex Ruoff (5.1)
Justin Sears (2.7)	Fouls per game	Adam Waleskowski (3.1)
Thomas Scrubb (3.6)	Defensive Rebounds per game	Scott Eatherton (4.2)
Justin Sears (2.9)	Offensive Rebounds per game	Scott Eatherton (2.9)
Justin Sears (5.8)	Rebounds per game	Scott Eatherton (7.1)
Benjamin Lischka (52.2)	3 Point Percentage	Leon Williams (46.9)
Benjamin Lischka (58.9)	Field Goal Percentage	Scott Eatherton (61.9)
Joshiko Saibou (85.4)	Freethrow Percentage	Adam Waleskowski (92.0)
Cameron Wells (15.6)	Efficiency Rating	Scott Eatherton 17.6

Hohe Preise? Not in my house!

Die Stimmung geht hoch,
denn die Preise bleiben unten.
Unsere easy fashion-Brillen
sind einfach dauerhaft günstig!

Brille
macht das Leben
bunt!



Einstärken-
brille schon ab
25,-

29-mal in Hessen
www.neusehland.de

neusehland 
Mein Augenoptiker & Hörakustiker

TRADITION
IST 1846.

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG



AVIS  **Budget**
Autohaus Merkur GmbH

INTERSPORT
BEGRO



Dirk Besemer

BODY STREET
Silvia Schneider und
Peter Schneider GbR

Büchner Barella
Sichert Unternehmen seit 1922

Stephan Dehler

depant
Bauträger GmbH & Co. KG

FL
FRANZ & LOTZ
Hausbau mit Anspruch

 **Schwarz Automobile**
Tel.: 0 6421 602-300
www.vw-schwarz.de

GHG-Hausmeisterdienste
Internet: www.hausundgruen.de, Tel: 0 6441 47 341

Wolfgang Greilich

Karl Heyne

impuls!
...immer besser werden
Dr. Dieter Hohl

Dr. Wolfgang Leutheuser

LuKaNi GmbH



Hans-Jürgen Metzler

Peter Mohr

neusehland 

 **PHOENIX**
Immobilienmanagement

 **ProPort**
Consulting

REITZ TOPMANN
HAUSTECHNIK

Frank Smajek

HVV Velten
Gerüstbau

 **Volksbank**
Mittelhessen

womanto



UNSER STROM AUS UNSERER REGION. WIR HABEN GIESSENER GRÜNSTROM.



Gießener Grünstrom – unsere Privatkunden müssen sich um nichts kümmern. Sie haben ihn schon.

Beim Einkaufen achten wir besonders auf regionale Produkte. Das Gleiche machen wir beim Strom. Unser Gießener Grünstrom kommt zu fast 40% aus unserer Region. Die SWG kümmern sich darum – wir müssen nichts dafür tun. Das finden wir richtig klasse! Danke, SWG – für ein Stück Heimat aus der Steckdose.

www.giessener-gruenstrom.de

MIT ENERGIE. FÜR DIE REGION.

Stadtwerke Gießen
SWG

Spielplan easyCredit BBL



easyCredit Basketball Bundesliga - Saison 2016/17

Sp.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gegner	Ergebnis
1.	SA. 24.09.16	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Science City Jena	86 : 76
2.	FR. 30.09.16	20:30 Uhr	WALTER Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	78 : 66
3.	SO. 02.10.16	18:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Löwen Braunschweig	80 : 62
4.	SA. 08.10.16	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	FC Bayern München	68 : 72
5.	SA. 15.10.16	18:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	76 : 95
6.	SA. 22.10.16	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	medi bayreuth	82 : 100
7.	SA. 29.10.16	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	ratiopharm ulm	75 : 79
8.	SA. 05.11.16	20:30 Uhr	s.Oliver Würzburg	GIESSEN 46ers	81 : 86
9.	SA. 12.11.16	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Brose Bamberg	77 : 79
15.	SA. 19.11.16	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	FRAPORT SKYLINERS	69 : 52
10.	FR. 25.11.16	19:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	74 : 84
11.	SO. 27.11.16	18:00 Uhr	GIESSEN 46ers	ALBA BERLIN	69 : 80
12.	FR. 02.12.16	19:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	70 : 93
13.	SA. 10.12.16	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	MHP RIESEN Ludwigsburg	62 : 68
14.	SA. 17.12.16	20:30 Uhr	EWE Baskets Oldenburg	GIESSEN 46ers	82 : 84
16.	MO. 26.12.16	18:00 Uhr	Telekom Baskets Bonn	GIESSEN 46ers	90 : 68
17.	FR. 30.12.16	19:00 Uhr	RASTA Vechta	GIESSEN 46ers	83 : 87
Rückrunde					
18.	SO. 08.01.17	15:30 Uhr	FRAPORT SKYLINERS	GIESSEN 46ers	65 : 61
19.	SO. 22.01.17	15:30 Uhr	GIESSEN 46ers	RASTA VECHTA	82 : 74
20.	SO. 29.01.17	15:30 Uhr	ALBA BERLIN	GIESSEN 46ers	85 : 84
21.	SA. 04.02.17	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	
22.	SA. 11.02.17	20:30 Uhr	MHP RIESEN Ludwigsburg	GIESSEN 46ers	
23.	SA. 25.02.17	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	WALTER Tigers Tübingen	
24.	Mo. 06.03.17	20:30 Uhr	Brose Bamberg	GIESSEN 46ers	
25.	SA. 11.03.17	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	
26.	FR. 17.03.17	19:00 Uhr	Science City Jena	GIESSEN 46ers	
27.	SA. 25.03.17	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	cancelled
28.	SA. 01.04.17	18:00 Uhr	Löwen Braunschweig	GIESSEN 46ers	
29.	FR. 07.04.17	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	s.Oliver Würzburg	
30.	MI. 12.04.17	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EWE Baskets Oldenburg	
31.	SO. 16.04.17	18:00 Uhr	ratiopharm ulm	GIESSEN 46ers	
32.	SA. 22.04.17	20:30 Uhr	medi bayreuth	GIESSEN 46ers	
33.	FR. 28.04.17	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Telekom Baskets Bonn	
34.	MO. 01.05.17	15:30 Uhr	FC Bayern München	GIESSEN 46ers	

Die Teams der easyCredit BBL 2016/17:



EINER HOLT SICH DIE MILLIONEN: BIST DU BEREIT?

54 NEUE LOTTO
MILLIONÄRE
IN 2015!



Nur wer mitspielt kann gewinnen.
www.lotto-hessen.de  [lottohessen](https://www.facebook.com/lottohessen)

 **LOTTO**
6 aus 49



Verstehen ist einfach.



www.sparkasse-giessen.de

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region, die Menschen und ihre
Bedürfnisse kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
Gießen

 **errea**[®]

Der offizielle Ausrüster
wünscht dem Team
einen **guten Start** und
viel Erfolg in der
neuen Saison!

089-540 447 100
errea@yourstyle-gmbh.de
www.errea-teamwear.de



Foto: Chris Kettner Fotodesign



Sanitär ist ROTH.



Damit Ihr Bad immer gelingt

» Profis für Badberatung,
Badplanung, Badsanierung
und Sanitärinstallation

roth-gruppe.com





GIESSEN 46ers

Saison 2016/17

TRADITION
IST 1846.

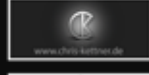
PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



TRADITION
IST 1846.



DEUTSCHER MEISTER

1965 · 1967 · 1968
1975 · 1978



POKALSIEGER

1969 · 1973 · 1979

CLASSIC-PARTNER

KOOPERATIONS-PARTNER

--	--	--	--	--	--	--

INTERVIEW

mit Teammanager Sören Beck
und Athletiktrainer Lukas Lai



Welche wesentlichen Aufgaben habt ihr eigentlich?

SB: Das ist relativ viel, das würde wohl Stunden dauern. Ich bin allgemein zuständig für das Team. Das heißt Vorbereitung des Trainings, Hotelbuchungen, Betreuung während der Partie, Lizenzen oder Wohnungen für die Spieler herrichten usw. Letztendlich bin ich für die gesamte Organisation um die Mannschaft zuständig.

LL: Meine wesentliche Aufgabe ist im Prinzip, dass die Spieler fit und gesund sind. Zum einen steht die Prävention im Vordergrund. Dazu gehört Kraft- und Fitnesstraining in der Pre-Season. Der andere Baustein betrifft den athletischen Teil. Dort werden die Ausdauer, Kraft, aber auch die Rehabilitation und die Trainingsregulierung in Focus gesetzt. Ich bin aber auch froh, bei

dieser Vielfältigkeit, dass ich mit Tobias Weirauch seit dieser Saison tatkräftige Unterstützung an meiner Seite habe.

Wie sehr ist man angespannt vor bzw. während einem Spiel?

SB: Vor dem Spiel verspüre ich keine Anspannung. Das sieht während dem Spiel schon ganz anders aus. Man fiebert natürlich mit, aber es kann passieren, dass wir innerhalb von kürzester Zeit drei Timeouts nehmen und dementsprechend muss dann auf alles vorbereitet sein.

LL: Mittlerweile gar nicht mehr so sehr. In meinen ersten Jahren war schon viel mehr Anspannung dabei, von wegen mitfiebern. Mittlerweile sehe ich das Spiel auch mehr aus einem professionellem Aspekt. Wie bewegen sich die Spieler? Wie läuft da jemand mit einer Verletzung

rum? Also klar fieber ich immer noch mit, ob wir gewinnen oder verlieren, aber der Fokus ist ein anderer geworden.

Was ist der Unterschied bei eurer Arbeit zwischen Heim- und Auswärtsspiel?

SB: Da gibt es eigentlich keine wesentlichen Unterschiede. Die Organisation ist etwas aufwendiger was die Verpflegung und Abfahrt angeht, aber ansonsten ist eine gewisse Routine in den Abläufen. Das angenehme ist bei solchen Begegnungen, dass mir auch die diversen Essen zu Gute kommen. (lacht) Was ein ebenfalls sehr schöner Gesichtspunkt von Auswärtsfahrten ist, dass man sich mit den Spielern etwas intensiver unterhalten kann.

LL: Wenn wir bei Auswärtsspielen übernachten, gibt's schon öfters mal die Situation, dass ich jemanden behandeln muss, am Abend vor dem Spiel. Das ist eigentlich der wesentliche Unterschied bei meiner Arbeit und das natürlich der Tag sehr lang ist. Aber der eigentliche Ablauf ist der Selbe wie bei einem Heimspiel. Sprich, ich bin zwei Stunden vor Spielbeginn in der Halle und bereite alles vor.

Wie bereitet ihr euch auf ein Auswärtsspiel vor?

SB: Ich habe keine spezielle Vor-

bereitung. Was wichtig ist, dass ich mich im Vorfeld erkundige über Restaurants oder Hotels.

LL: Dafür gibt es keine besondere Vorbereitung. Diese zwei Stunden vor Spielbeginn sind zu Hause, wie Auswärts gleich. Das Vorgeplänkel ist halt anders, wenn man von außerhalb kommt. Aber sonst, ist die direkte Spielvorbereitung gleich.

Habt ihr eine witzige Anekdote für uns, die ihr bisher in diese Saison erlebt hat?

SB: Eine lustige Anekdote war beim Auswärtsspiel in Oldenburg. Im Hotel war es an der Zeit die Videoanalyse durchzuführen, aber irgendwie war Justin Sears verschollen. Jeder machte sich auf die Suche, aber er war nirgends anzutreffen. Nach der Sitzung ist Justin wieder aufgetaucht und es kam heraus, dass er sich zu dieser Zeit im Museum befand und vollkommen die Zeit vergessen hatte. Es gab eine kleine Strafe, aber die Hauptsache war, dass es ihm gut gefallen hat (lacht).

Das Kuriose war dann noch, dass mir im Aufzug in Oldenburg Ross Anthony begegnet ist und ich erstmal überlegen musste, wo her kennst du diesen Menschen. Das war noch eine lustige Begebenheit.

LL: Andreas Obst kam eines Morgens zu mir in die Praxis und dachte, dass wir alleine dort wären. Leider war im anderen Raum eine Patientin und Andi fing sehr ausführlich an von seinem morgendlichen Toilettengang zu erzählen. Als ich ihm dann mittei-

len konnte, dass noch jemand hier war, war er doch sehr peinlich berührt. Seitdem bringt er mir immer einen Kaffee morgens mit, wenn wir trainieren.

Sören, du als Teammanager. Wie nah musst du an der Mannschaft sein?

SB: Es ist sehr wichtig, dass ich die Nähe zur Mannschaft habe. Ich bin für sie ein Ansprechpartner und deshalb brauche ich auch einen guten Zugang zu ihnen. Da geht es auch um kleine Details und den Informationsfluss, den man so überhaupt nicht mitbekommt, die aber am Ende relevant sein können.

Lukas, du als Physiotherapeut. Wie schwer ist es, wenn man einem Spieler sagen muss, dass es für einen Einsatz nicht reicht?

LL: Finde ich jetzt eigentlich nicht so schwer, weil man dadurch ja den Spieler auch schützen möchte. Es ist ja nicht so, dass ich dem Spieler was Schlechtes möchte und sage: „Du darfst nicht spielen“, sondern es kommt zu seinem Wohl und so ist das dann nun mal. Deswegen ist das nicht unbedingt schwer.

Wie beschäftigt ihr euch bei Auswärtsfahrten?

SB: Bei der Busfahrt schauen wir ganz gerne Filme und spielen Stadt, Land, Fluss. Lukas und ich gehen mal ganz gerne morgens eine Runde laufen vor dem Frühstück.

LL: Ich versuche viel am PC zu erledigen, weil ich einfach Zeit

hab, noch bisschen zu lesen, oder zu schreiben. Dabei habe ich auch viel Dokumentation zu machen, also die Tests, die ich unter der Woche mache versuche ich dann in der Zeit, wo ich sowieso rumsitze runterzuschreiben. Umso die Zeit eben zu Hause dann anders zu nutzen.

Denis Wucherer lobt immer wieder sein Team. Nicht nur seine Akteure auf dem Parkett, sondern auch die daneben. Wie würdet ihr eure Teamchemie im Staff beschreiben?

SB: Die ist sehr gut. Wir haben sehr viel Spaß zusammen und gerade bei Auswärtsfahrten fallen uns immer wieder paar Spiele ein, wie wir uns die gesamte Fahrt über beschäftigen können. Wir trinken auch gerne mal einen Kaffee zusammen und reden über dies und das.

LL: Die ist super. Wir hatten ja jetzt viele Auswärtsfahrten hintereinander und da haben wir schon unseren Spaß gehabt, was „Stadt, Land, Fluss“ spielen angeht, oder irgendwelche anderen Ratespiele. Und das war vorher mit den Coaches nicht so, obwohl es auch jüngere Coaches waren, war der Kontakt nicht so gut. Also über den Staff kann ich mich nicht beschweren, selbst außerhalb vom Training gehen wir mal laufen oder mit Sören eine Runde trainieren.

Wie seid ihr eigentlich mit der aktuellen Saison zufrieden?

SB: Ich bin sehr zufrieden mit der bisherigen Saison. Trotz der vielen Abgänge schlagen wir uns

hervorragend. Ein, zwei Spiele knapp verloren, das hätte auch mit etwas mehr Cleverness an uns gehen können. Aber letztendlich denke ich, können wir bisher mehr als zufrieden sein.

LL: Sehr zufrieden, weil ich glaube, dass wir einen Kader haben, der viele hungrige Spieler hat, die eben noch irgendwo hin wollen, die noch nicht am Ziel angekommen sind und diesbezüglich, eben auch was Athletik angeht, den nächsten Schritt machen wollen. Wir haben keine ausgehenden Profis, sag ich mal, die schon viel im Athletik Training kennengelernt haben und ihre eigene Routine haben. Deshalb macht das Arbeiten auch Spaß, weil die Jungs das eben auch annehmen.

Sören. Welche Begegnung war für dich persönlich ein absolutes Highlight diese Saison? Und warum?

SB: Da muss ich ein wenig überlegen. Aber ich denke das Bayreuth Spiel war bisher mein Highlight der Saison. Zwar haben wir diese Begegnung verloren, aber dort spielt ein guter Freund von mir und es war schön zusehen was er für eine Entwicklung genommen hat. Ich freue mich sehr, dass er in der höchsten deutschen Spielklasse mithalten kann.

Sören. Würdest du dieses Team pflegeleichter einschätzen als das letztes Jahr?

SB: Eigentlich waren beide Teams an sich sehr pflegeleicht. Die Truppe in dieser Saison hört

vielleicht ein bisschen besser auf mich. Insbesondere Termin-einhaltungen werden pünktlich eingehalten und auch die Kabine wird in einem ordentlichen Zustand hinterlassen. Vielleicht einen kleinen Makel gibt es beim Aufräumen des Buses nach Auswärtsfahrten. Dann wollen alle Heim und das ein oder andere wird einfach liegen gelassen. Aber daran arbeiten wir auch und man merkt schon eine Entwicklung.

Lukas. Vom Fitnessgrad her gesehen, wie hat sich das Team von Anfang der Saison bis zum heutigen Tag entwickelt?

LL: Also allein in der Pre-Season haben viele schon einen großen Schritt gemacht. Wir werden mit jeder Woche stärker und fitter, was Ausdauer und Kraft angeht, weil sie es eben schaffen die Trainingsimpulse gut zu timen. Wir haben relativ wenig Über-Training, was sich auch im geringen Verletzungsgrad wieder spiegelt. Gerade Marco Völler könnte man alle zwei Wochen neue Gewichte bestellen, also der hebt unfassbare Gewichte und auch die kleineren Spieler. Andreas Obst hat während seiner Verletzung noch ordentlich an Stärke zugelegt. Joshiko Saibou wird von Woche zu Woche stärker und Skyler Bowlin ebenfalls. Jahenns Manigat trainiert mittlerweile schon mit den Gewichten, die die Großen eigentlich bewegen sollen. Wir werden wirklich immer fitter, gerade was Körperfett angeht. Was wir vor der Saison und an Weihnachten nochmal gemessen haben, konnten wir nochmal steigern.

Das bedeutet wir haben im ganzen Team unter Zehn Prozent Körperfett, was eine sehr gute Leistung ist. Da kann man sich echt nicht beschweren.

Welcher Spieler hat euch bisher am meisten positiv überrascht?

SB: Schwer zu sagen. In meinen Augen machen alle einen guten Job. Jeder ist gut drauf, nett und zuvorkommend. Vielleicht Skyler Bowlin mit seinen guten Deutschkenntnissen.

LL: Cameron Wells, weil er immer schon sehr athletisch war, es aber in den vergangenen Jahren nicht so gut geschafft hat diese Athletik auf den Platz zu bringen, so wie er es dieses Jahr macht. Er hat einen sehr starken Drang zum Korb und nutzt eben seine Geschwindigkeit, Sprungkraft und Stärke dieses Jahr sehr gut. Das hat mich gefreut. Ob es mich jetzt überrascht hat, weiß ich nicht. Also er ist auf jeden Fall derjenige, der einen großen Schritt gemacht hat und mich beeindruckt hat, was die Athletik angeht.

Lukas, gibt es eigentlich einen Spieler den du nur zu gerne ran nimmst? Der auch mal extra Kniebeugen absolvieren muss!

LL: Ich arbeite gerne mit Maurice Pluskota und Benjamin Lischka, weil das zwei sind, die vom Krafttraining viel profitieren und wo es immer auch eine Challenge für mich ist, dass die Jungs auch eben wirklich hart trainieren. Also mit dem Benni trainiere ich auch jetzt schon seit vier Jahren und es stellt immer eine Heraus-



forderung dar, auch neuen Input zu geben. Wenn jetzt ständig neue Spieler kommen würden, würde man das gar nicht mitkriegen, weil man nie weiß, ob man das letztes Jahr auch gemacht hat. So kommt es eben auch zu Stande, dass man neuen Input schaffen muss.

Wie wir am Neujahrsempfang von Denis Wucherer erfahren haben, spielt ihr bei Auswärtsfahrten gerne Stadt, Land, Fluss. Lukas, du sollst ja nach Aussage des Cheftrainers der Beste in diesem Wissensspiel sein! Stimmt das und woran könnte das liegen?

LL: Das liegt daran, dass ich von klein auf mit meiner Mutter und meiner Tante „Stadt, Land, Fluss“ gespielt habe. Ich hab dann eine gewisse Routine entwickelt, auch was die Geschwindigkeit angeht. Jetzt haben sie halt die Regeln geändert, sodass Geschwindigkeit eben nicht mehr zählt und das macht die ganze Sache eben ein bisschen schwerer. Ich versuche aber immer noch meinen Spitzenplatz zu verteidigen. Ich hab sogar jetzt angefangen immer wieder mit Patienten, die ich schon lange hab, eine Runde „Stadt, Land,

Fluss“ zu spielen, um im Training zu bleiben. Ich trainiere viel, gerade was Hauptstädte angeht.

Kannst du das bestätigen Sören?

SB: Was ich auf jeden Fall bestätigen kann, ist das Lukas relativ oft gewinnt. Ich hatte schon immer die Vermutung, dass er sich zuhause darauf vorbereitet und alle Städte nochmal durchgeht. Ab und zu spielt auch Maurice Pluskota mit und gewinnt. Aber ich glaube, der googelt oder so was. (lacht) Der kennt manchmal Flüsse oder Seen die hat keiner im Bus jemals gehört.

Sören, warum ist dein Spitzname eigentlich bei den Spielern Socki?

SB: Das hat sich in der letzten paar Jahren irgendwie durchgeschlagen. Den Namen habe ich damals von Elvir Ovcina bekommen. Auf Bosnisch heißt Soran übersetzt Sören und der Spitzname von Soran ist Socki. Daher kam das und dieser Spitzname hat sich dann über die Jahre gehalten.

Ihr seid ein Tandem, das schon lang bei den 46ers agiert. Wie würdet ihr euch den Gegenseitig beschreiben?

SB: Lukas ist glaube ich sogar noch ein Jahr länger dabei als ich. Wir ergänzen und unterstützen uns Gegenseitig. Lukas macht einen sehr guten Job. Er macht die Jungs fit und das sieht man auch auf dem Parkett. Ich bin der Meinung, dass wir ein ganz gutes Team sind und es ist

eine tolle Freundschaft entstanden.

LL: Er ist jemand, der sich entwickelt, der relativ schnell lernt. Wenn man einem immer wieder das Gleiche sagen muss, ist das beim Sören wirklich so, dass er dann über die Jahre Sachen entwickelt hat. Er hat auch Erfahrungen gesammelt, die man, auch gar nicht so erwartet, sondern die dann einfach auf einmal da sind. Also das sind auch Sachen, die er macht, die sieht halt keiner und irgendwann fragt man dann, wie wird denn eigentlich das und das gemacht. Und er hat da auch ganz eigene Strategien entwickelt, wie das funktionieren kann. Der zweite Punkt ist, dass man ihn ständig anrufen kann, wegen irgendwas und wenn es nicht gleich irgendwie erledigt wird, dann ist es aber auf der Agenda. Er ist keiner, der irgendwie sagt, ist nicht meine Baustelle, nicht meine Arbeit und das ist ja auch sehr wichtig für diese Arbeit. Was das Athletik Training angeht hat er jetzt auch seinen Personal Trainer Schein gemacht. Er macht seinen Weg und wir haben selbst in der Arbeit auch Parallelen. Also es ist nicht so, dass er das macht und ich das, sondern wir ergänzen uns sehr gut.

Beschreibt euch selber mal in drei Worten.

SB: Flexibel, Engagiert und mit Herz dabei.

LL: Zielstrebig, ehrgeizig und geradlinig.

Vielen Dank euch Beiden!

IHR KARRIEREPLUS 2016

**PERSÖNLICH.
PRAXISNAH.
PROFESSIONELL.**

**DUALES STUDIUM
oder
WEITERBILDUNG**

Weitere Informationen zu unseren Studiengängen - auch zum Einstieg ohne Abitur - erhalten Sie von Frau Simone Hedrich unter 06441 / 2041 - 0 oder unter www.studiumplus.de



CARPE DIEM

VERMÖGENSVERWALTUNG
 IMMOBILIENMANAGEMENT
 PROJEKTENTWICKLUNG
 VENTURE CAPITAL FÜR START-UPS
 STRATEGIEBERATUNG FÜR
 MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

LuKaNi GmbH

KOMPETENT - ERFAHREN - VERNETZT

Goethestraße 44
 35390 Gießen
 Mobil: 0172 - 6776937
 f.smajek@lukani.com



Möbel für Menschen

Wenn Basketball gespielt wird, stehen die GIESSEN 46ers im Mittelpunkt. Viele Unternehmen supporten die Mannschaft auch im Hintergrund und zeigen großes Engagement für den Verein. Die Firma C+P Möbelsysteme mit Stammsitz in Breidenbach gehört zu einem der GIESSEN 46ers-Partner und unterstützt das Team schon seit einigen Jahren. Gegründet im Jahre 1925, blickt der Stahlmöbelhersteller bereits auf 90 Jahre Unternehmensgeschichte zurück. C+P agiert mit mehreren Produktionsstandorten und Vertriebsniederlassungen national sowie international.

Mit der Produktion von Stahlschränken hat alles angefangen – heute ist der Möbelhersteller als Spezialist für das Einrichten mit Stahl weltweit bekannt. Zur Kernkompetenz gehören hochwertige Spinde aus Stahl für Umkleide- und Garderobenbereiche. Aber auch für Lager und Werkstatt, Büros sowie Archiv bietet C+P passende Einrichtungslösungen.



Das mittelhessische Unternehmen entwickelt sein Produktportfolio ständig weiter und passt sich den aktuellen Anfor-



derungen der Arbeitswelt an. Im Zuge der digitalen Transformation wandeln sich auch das Kommunikationsverhalten und die dazugehörige Technologie am Arbeitsplatz. In diesem Kontext bietet C+P integrierte Technologielösungen für die Büro- und Konferenzeinrichtung. Für eine ortsunabhängige und flexible Informationsübertragung eignen sich beispielsweise moderne Medienmöbel mit Technikintegration von C+P.

Zum neusten Geschäftsfeld zählen alternative Klimatisierungs- und Bepflanzungskonzepte, die in Anlehnung an das Biophilic Design zur Optimierung des Raumklimas und der Raumakustik dienen. Gemeint sind Bepflanzung von vertikalen Flächen, Wasserwände, mobile Pflanztrennwände oder akustisch wirksame Pflanzgefäße. Akustikelemente wie Arbeitsplatzteiler, Deckensegel oder Akustikmöbel runden das Portfolio von C+P ab.

Neben Einzelprodukten realisiert C+P auch ganzheitliche Objekteinrichtungen – so wie die Mannschafts-Kabine der GIESSEN 46ers oder die VIP-Lounge in der Sporthalle Gießen-Ost. Aber auch internationale Sportteams vertrauen dem mittelhessischen Unternehmen. Ein sehr beeindruckendes Projekt ist beispielsweise die Einrichtung der Football-Umkleideräume der „Oregon Ducks“ an der University of Oregon. Individuelle Speziallösungen ermöglichen den Footballspielern den höchstmöglichen Komfort.



Wir sind froh über die Partnerschaft mit C+P und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Die E-Paper-APP

Die Region in Deiner Hand!

...mit den neuesten Nachrichten aus dem Sport und Deinem Lieblingsverein, den GIESSEN 46ers

- ▶ Darstellung im Zeitungslayout oder in der skalierbaren Textansicht, on- oder offline
- ▶ Individuelle Lesezeichen und 28-Tage-Archiv
- ▶ Komfort-Suche innerhalb einer Ausgabe oder allen gespeicherten Ausgaben und noch vieles mehr...

Gießener Anzeiger

Jetzt herunterladen und
7 Tage kostenlos testen.



Apple App Store



Google Play Store



ZEITUNGSGRUPPE

DIE MARKETING PROFILER

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Öffentlichkeit.

www.diemarketingprofiler.de

Lonystraße 18 | 35390 Gießen | Tel.: 0641 94849877



Strategieentwicklung • Veranstaltungen • Social Media

Websiteprogrammierung • 3D-Animation • Illustration

Mediengestaltung Print • Videoproduktion • App-Programmierung

Tabelle easyCredit BBL

easyCredit Basketball Bundesliga - Saison 2016/17

	Team	SP	S	N	Pkt.	Körbe	Heim	Gast	Last 10	Serie
1	ratiopharm ulm	18	18	0	36	+259	9	9	10	+18
2	Brose Bamberg	18	17	1	34	+326	8	9	9	+4
3	FC Bayern München	18	15	3	30	+237	8	7	8	+3
4	medi bayreuth	18	14	4	28	+126	7	7	7	+1
5	ALBA BERLIN	18	14	5	28	+67	7	7	10	+10
6	EWE Baskets Oldenburg	18	11	8	22	+52	8	3	6	+3
7	Telekom Baskets Bonn	17	9	8	18	-13	6	3	5	-2
8	GIESSEN 46ers	19	9	10	18	+13	4	5	5	-1
9	MHP RIESEN Ludwigsburg	18	8	10	16	-28	3	5	3	-3
10	FRAPORT SKYLINERS	19	8	11	16	-83	4	4	5	+1
11	BG Göttingen	18	7	11	14	-80	5	2	4	-1
12	Science City Jena	19	7	12	14	-119	2	5	5	-1
13	Eisbären Bremerhaven	17	6	11	12	-105	4	2	4	+2
14	s.Oliver Würzburg	18	5	13	10	-109	3	2	2	-3
15	Basketball Löwen Braunschweig	19	4	15	08	-189	2	2	2	-2
16	WALTER Tigers Tübingen	19	3	16	06	-156	1	2	1	-9
17	RASTA Vechta	19	1	18	02	-198	0	1	0	-13
18	Phoenix Hagen	0	0	0	00	0	0	0	0	0

Ihr Partner für
Elektro und
Gebäudetechnik

RÜHL

- Elektroinstallation
- Video-Sprechanlagen
- Gebäude-Systemtechnik
- Clever Modernisieren
- Service und Wartung



Sie möchten entspannt
durchs Leben gehen.

**JETZT mit
46ers – Bonus
ab 58,-€ jährlich!**

Schon ein kleines Missgeschick ist schnell passiert – und kann kostspielige Folgen haben. Mit der **Haftpflichtversicherung von AXA** sind Sie im Schadensfall besonders leistungsstark abgesichert. Die außergewöhnlich hohe Versicherungssumme von 10 Mio. Euro sorgt für umfassenden Schutz.

Sie möchten weitere Informationen? Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert



*Single-Haushalt, Grundschatz ohne Bausteine / Zweipersonen-HH 67,20€ / Mehrpersonen-HH 79,92€

AXA Geschäftsstelle **Weidemann Inh. T.Sommer & M.Wack oHG**
Herderweg 3, 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0, weidemann@axa.de, www.axa.de/weidemann



BARMER

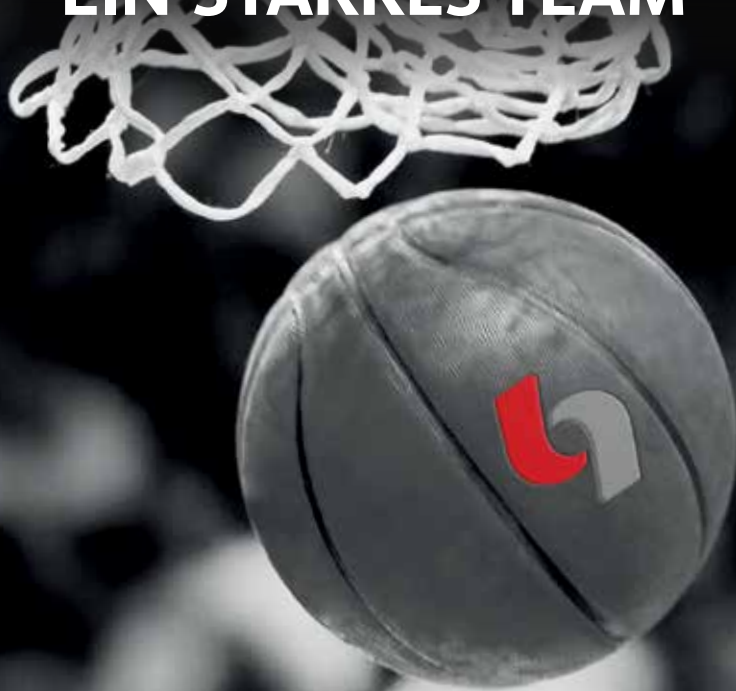
**Weil gute Vorsätze
beste Anregungen brauchen.**

Mit „Deutschland bewegt sich“ und vielen weiteren starken Kooperationen machen wir Lust auf Bewegung und mehr. Konsequenz! Mit innovativen Events, zielgruppengerechten Aktionen und bewegenden Angeboten.

Mehr Infos gibt's unter:
www.barmer.de



DIE LÜCK GRUPPE UND DIE GIESSEN 46ers – EIN STARKES TEAM



IHR PARTNER
FÜR GANZHEITLICHE
GEBÄUDETECHNIK

Alles bestens. LÜCK gehabt.
lueck-gruppe.de



ROSBACHER

Mit dem 2:1-Ideal von Calcium zu Magnesium.



- liefert Calcium und Magnesium im idealen 2:1 Verhältnis
- ursprünglich rein und angenehm im Geschmack
- empfohlen vom Deutschen Institut für Sporternährung e. V.



www.rosbacher.de/955



© 2016 ROSBACHER

www.rosbacher.de

#INSTAGRAM

www.instagram.com/giessen_46ers





Licher BasketBären



Spielplan Licher BasketBären

2. Basketball-Bundesliga ProB - Saison 2016/17

Spieltag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gegner	Ergebnis
1.	Sa., 24.09.2016	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	Licher BasketBären	93:99 n.V.
2.	So., 02.10.2016	17:00 Uhr	Licher BasketBären	Dragons Rhöndorf	94:76
3.	Sa., 08.10.2016	20:00 Uhr	TG Würzburg Baskets Akademie	Licher BasketBären	68:98
4.	Sa., 15.10.2016	20:00 Uhr	Licher BasketBären	FRAPORT SKYLINERS Juniors	78:60
5.	Sa., 22.10.2016	18:30 Uhr	ScanPlus Baskets Elchingen	Licher BasketBären	105:102
6.	Sa., 29.10.2016	19:30 Uhr	Licher BasketBären	PS Karlsruhe LIONS	59:70
7.	Sa., 05.11.2016	19:30 Uhr	Licher BasketBären	Weißenhorn Youngstars	70:74
8.	Sa., 12.11.2016	14:00 Uhr	FC Bayern Basketball II	Licher BasketBären	93:75
9.	Sa., 19.11.2016	19:30 Uhr	Licher BasketBären	Giants TSV 1861 Nördlingen	108:103 n.V.
10.	Sa., 26.11.2016	19:00 Uhr	BG Karlsruhe	Licher BasketBären	94:79
11.	Sa., 03.12.2016	19:30 Uhr	Licher BasketBären	Uni-Riesen Leipzig	84:94
Rückrunde					
12.	So., 11.12.2016	17:00 Uhr	Licher BasketBären	ScanPlus Baskets Elchingen	92:97
13.	So., 18.12.2016	17:00 Uhr	Weißenhorn Youngstars	Licher BasketBären	83:79
14.	Fr., 23.12.2016	19:00 Uhr	Licher BasketBären	TG Würzburg Baskets Akademie	85:87
15.	So., 15.01.2017	18:00 Uhr	FRAPORT SKYLINERS Juniors	Licher BasketBären	88:76
16.	Sa., 21.01.2017	19:30 Uhr	Giants TSV 1861 Nördlingen	Licher BasketBären	84:85
17.	Sa., 28.01.2017	19:30 Uhr	Licher BasketBären	Bayer Giants Leverkusen	94:84
18.	Sa., 04.02.2017	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	Licher BasketBären	
19.	Sa., 11.02.2017	19:30 Uhr	Licher BasketBären	FC Bayern Basketball II	
20.	Sa., 18.02.2017	19:00 Uhr	Dragons Rhöndorf	Licher BasketBären	
21.	Sa., 25.02.2017	19:30 Uhr	Licher BasketBären	BG Karlsruhe	
22.	Sa., 04.03.2017	19:30 Uhr	Uni-Riesen Leipzig	Licher BasketBären	

Kader Licher BasketBären

	P	Größe	Gewicht	Geb.	Nat.	
2	Simon Kutzschmar	SG	194cm	89kg	1996	GER
4	Bjarne Kraushaar	PG	190cm	75kg	1999	GER
7	Henning Schaake	SG/SF	201cm	85kg	1995	GER
8	Alen Pjanic	SG/SF	200cm	80kg	1997	GER
15	Lamar Mallory	PF/C	198cm	95kg	1990	USA
16	David Amaize	SF	190cm	85kg	2000	GER
21	Marian Schick	C	201cm	121kg	1986	GER
23	Shawn Tyrell Gulley	SF	201cm	99kg	1993	GER / USA
24	KK Simmons	SG/PG	191cm	90kg	1993	USA
26	Kevin Strangmeyer	PF	203cm	95kg	2000	GER
33	Patrick Horstmann	SF/PF	201cm	98kg	1987	GER
35	Jeffrey Martin	PG/SG	190cm	83kg	1994	GER
55	Max Mayer	PG/SG	177cm	75kg	1998	GER
	Rolf Scholz	HC				GER
	Lutz Mandler	AC				GER

e@sy
Credit[®]
Einfach. Fair.

Teamgeist spüren.
Fairplay erleben.
Zusammen jubeln.



Als stolzer Hauptsponsor der easyCredit BBL wünschen wir allen Fans ein faires und spannendes Spiel.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Licher BasketBären - Bayer Giants Leverkusen 94:84 (45:48)



Geschlossene Teamleistung ebnet Weg zum Sieg

Der zweite Punktgewinn in Folge ist perfekt: Mit einer konzentrierten Energieleistung über vierzig Minuten bezwang Lich die ange-reisten Bayer Giants aus Leverk-
kusen mit 94:84.

Gerade im dritten Viertel ließen die Mittelhessen nichts anbrennen und legten mit einer sowohl offensiv als auch defensiv ansprechenden Vorstellung den Grundstein für den siebten Saisonsieg. Bereits am ersten Spieltag konnten die BasketBären den favorisierten Giants ein Bein stellen, die als Tabellenzweite in die Partie gegangen waren.

Der von Achim Kuczmann trainierte Rekordmeister kam etwas besser in die Gänge und führte nach einem einhändigen Dunk von Brandon Nazione nach vier Minuten mit 10:4. Daniel Krause suchte wenig später entschlossen den Weg zum Korb und bestellte unter Bedrängnis den 9:10-Anschluss. Nach einem Offensivrebound von Damon Smith war es erneut Nazione, der frei von der Dreipunktlinie auf 17:11 erhöhte. Danach fanden die Bären immer besser ihren Rhythmus und führten nach einem tiefen Dreier von Blake Justice erstmals mit 19:17 (2:33 Minuten). Diesen Vorsprung verwalteten die Wetterstädter und gingen nach einem Korbleger von KK Simmons mit 29:23 in die Viertelpause.

Im zweiten Spielabschnitt stellte Bayer auf eine Ballraumverteidigung um, welche zunächst Sandins mittelhessische Angriffsge-
triebe streute. Nach Punkten von Nazione, Kerry Carter und Michael Kuczmann stand es 31:31 (7:09 Minuten). Erst Bjarne Kraushaars beherzter Zug zum Korb im Fastbreak sicherte die nächsten Punkte. Danach entstand eine Partie auf Augenhöhe mit wechselnden Führungen. Konsequentes Umschaltspiel und ein wenig Chuzpe von der Dreierlinie halfen den Bären, die Zonenverteidigung der Gäste zu knacken. Eine Minute vor der Halbzeitpause traf Krause einen seiner am Ende vier Dreipunktwürfe aus der Ecke zum 43:40. Bayers Nazione steckte nicht auf, verkürzte im Gegenzug per Hookshot und eroberte wenig später mit einem Tip-in die Führung zurück (45:43, 0:34 Sekunden). Durch einen Dreier Kuczmanns gingen die Giants mit einem knappen 48:45 in die Kabine.

Einer der Schlüssel zum späteren Sieg bestand darin, dass die Licher BasketBären nach dem Seitenwechsel Nazione weit besser unter Kontrolle bekamen. „Er hat uns mit seinen 19 Punkten und vielen Offensivrebounds in der ersten Halbzeit sehr wehgetan. Danach haben wir seine Wirkungskreise stark eingeschränkt und Leverkusen eine Waffe

im Angriff rauben können“, analysiert Trainer Lutz Mandler nach dem Spiel. 23 Zähler (bei 17 Rebounds) standen für Nazione am Ende zu Buche.

Fünf Punkte von Simmons nach dem Pausentee brachten die Gastgeber wieder in Front (52:50, 8:19 Minuten). Kurze Zeit später war es erneut der US-Amerikaner, der an der Grundlinie zwei gegnerische Spieler band und so mustergültig seinen Landsmann Lamar Mallory anspielen konnte. Dieser ließ sich nicht lange bitten, vollstreckte per Dunk und hängt Leverkusen Carter dabei sein drittes Foul an. Auch den fälligen Bonusfreiwurf verwandelte Lamar, der die Führung seines Teams damit auf neun Punkte erhöhte (61:52, 6:01 Minuten). In einer nun intensiv geführten Partie war es Justice, der Kuczmanns Pass abging und im Fastbreak zu einfachen Punkten enteilte. Bayers Alexander Blessig attackierte den Neu-Licher jedoch vehement, der das Spielgerät im Layup knapp verlegte. Mallory, der 14 seiner insgesamt 16 Punkte in der zweiten Halbzeit erzielte, war jedoch mitgelaufen und verwandelte den Fehlwurf seines Mitspielers per Tip-in-Dunk spektakulär. 74:59 stand es zum Viertelpause.

Die letzten zehn Minuten eröffneten die Rheinländer mit zwei

erfolglosen Distanzwürfen. Symptomatisch, vernagelte Lich doch nun nicht nur erfolgreich die Zone, sondern zwang Leverkusens zu vielen forcierten Dreiern bei am Ende schwachen Quoten (8/36, 22%). Simon Kutzschmars Korbleger zum 76:59 stellte bei noch neuneinhalb zu spielenden Minuten die höchste Führung dar. Eine Vorentscheidung war damit noch nicht gefallen. Stattdessen warf Leverkusen nochmals alles in die Waagschale und verkürzte durch Carter auf 70:81. Mallory und Martin erhöhten den Punktepuffer in Folge dessen wieder auf 15 Zähler. Zwei Dreier von Carter und Blessig aber ließen die Führung bei noch rund vier Minuten auf der Uhr wieder auf neun Punkte schmelzen (85:76). Rolf Scholz beantragte die letzte Auszeit des Spiels, musste weniger aber später zusehen, wie Carter im Pick-and-Pop Tim Schönborn assistierte, der von Downtown das 79:85 erzielte. Angeführt von Kerry Carter spielten die Kuczmann-Schützlinge in diesen Minuten ein energiegeladenes Power Play. Der US-Guard vollstreckte gut drei Minuten vor dem Ende aus der Mitteldistanz sogar auf 81:85.

Simmons, der mit 24 Punkten korbgefährlichster Schütze der Bären werden sollte, erlöste die Fans in der Dietrich-Bonhoeffer-Halle mit einem Korbleger zum 87:81. Mallory erkämpfte sich in der nächsten Sequenz einen Steal und hängte dem nun blasser auftretenden Nazione im Fastbreak das vierte persönliche Foul an. Beide fällig gewordenen Freiwürfe versenkte der Innenspieler und erhöhte damit wieder auf 89:81. Carter war jedoch nicht Willens, das Spiel bereits verloren zu geben und setzte mit einem spektakulären Slam dunk zum 83:89-Anschluss nach.

Marian Schick sicherte sich bei noch 1:25 Minuten auf der Uhr einen Offensivrebound nach Fehlversuch Mallory, wurde gefoult und erhöhte an der Linie auf 90:83. Die Giants hätten somit mindestens drei weitere Ballbesitze benötigt, um gleichzuziehen oder in Führung zu gehen. Beim nun folgenden taktischen Duell an der Freiwurflinie hielten die Nerven der Licher Akteure jedoch, weshalb Schicks Tref fer von selbiger zwei Sekunden vor Schluss den 94:84-Endstand markierte. Zuvor wurden Mallory und Simmons unter dem tosen-

den Applaus der Fans ausgewechselt. Der erste Heimsieg seit November war in trockenen Tüchern.

Rolf Scholz: „Wir haben in den Verteidigung konsequent den Druck aufrecht erhalten und so viele Ballgewinne erzwungen. Leverkusens Leistungsträger waren am Ende ausgepowert, während wir auch Dank der Nachverpflichtungen durchrotieren konnten und mit hoher Intensität bis in die Schlussekunden spielten. Es war ein Sieg des Kollektivs, weshalb ich auf die gesamte Mannschaft stolz bin. Das ausgeglichene Scoring ist nur ein Beweis dafür.“

Weiter geht es am kommenden Samstag (19:00 Uhr) mit einer Auswärtspartie gegen den Tabellenführer PS Karlsruhe LI-ONS. Eine Woche später folgt dann das nächste Heimspiel gegen Bayern München II.

Licher BasketBären:

Kutzschmar (8), Kraushaar (2), Mallory (16, 13 Rebounds), Amaize, Justice (3), Schick (10, 10 Rebounds), Simmons (24, 5 Assists, 5 Rebounds), Krause (19, vier Dreier), Strangmeyer, Horstmann (5), Martin (7)

OBI KÜCHENSTUDIO
Beratung | 3D-Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

OBI Küchenstudio
Wir machen Ihren Küchentraum wahr!

Unsere Partner:
ALNO | wellmann | pino | nobilia | bauwerk

100% Traumküche für **0% Zinsen***

OBI Gießen-Süd Schiffenberger Tal/Pistorstr. 1

Nachwuchs Basketball Bundesliga

JBBL in der Relegation – NBBL blickt auf Playofffränge



Beim letzten Spiel der JBBL-Vorrunde musste das Team der ROTH Energie Basketball-Akademie GIESSEN 46ers eine 63:67-Niederlage gegen den Tabellenzweiten MTV Kronberg hinnehmen.

Das Team von Headcoach Venelin Berov zeigte im Gegensatz zum Hinspiel wie auch gegen Frankfurt, dass man durchaus mit den Großen mitspielen kann.

Man brachte wieder eine hervorragende Verteidigungsintensität auf das Parkett, verpasste aber auch durch einige Ballverluste in Führung zu gehen. So gingen die Gießener mit einem knappen Rückstand von 23:26 in die Halbzeitpause.

Die Hausherren kamen anschließend gut aus der Kabine und hielten die Intensität weiter hoch. Die junge 46ers-Truppe kämpfte sich wieder heran bis man kurz vor Ende des letzten Viertels sogar ausgleichen konnte. Es sollte aber nicht reichen.

Bester Werfer bei der knappen Niederlage gegen den Favoriten war Robin Njie mit 18 Punkten. Ein Double-Double legte mit 10 Zählern und 14 Rebounds Paul Schneider auf das Parkett.

Der Fokus der JBBL-Mannschaft liegt jetzt auf der Relegationsrunde, wo man ab dem 19.02. auf die Teams der Gruppe Mitte-Ost aus Nürnberg, Heidelberg, Mainz und Nieder-Olm treffen wird.



NBBL setzt Siegeszug fort

Das NBBL-Team setzte ihren Lauf weiter und besiegten am vergangenen Sonntag die Uni Baskets Paderborn in der heimischen Sporthalle Gießen-Ost mit 77:55. In einer einseitigen Partie machten die Hausherren von Anfang an klar, wer das Parkett als Sieger verlassen wird. Der Nachwuchs vom Coach-Duo Marcus Krapp und Ivica Piljanovic setzte sich schon im ersten Viertel deutlich ab und beendete dieses mit 24:11. Dieser Vorsprung wurde im anschließenden Viertel gehalten und so ging es mit einem 40:24 in die Halbzeit.

Auch im zweiten Abschnitt blieben die Mittelhessen dominant, was sich insbesondere in der drückenden Reboundüberlegenheit deutlich machte (45:29). 28 Team-Assists konnten sich ebenso sehen lassen, und so kam man zu einem ungefährdeten Heimerfolg. Bei der geschlossenen Mannschaftsleistung verbuchte Topscorer Kevin Strangmeyer (19 Punkte, 10 Rebounds) und Tim Uhlemann (10, 16) jeweils ein Double-Double.

Zudem verpasste Bjarne Kraushaar mit 13 Zählern und 9 Assists dieses nur knapp.

Die NBBL bleibt mit dem Sieg weiter im Rennen um einen Playoff-Platz und belegt aktuell den fünften Rang in der Hauptrunde Nord-West. Am kommenden Sonntag, den 05.02.2017, um 15.00 Uhr gastieren die Lahnstädter bei den Phoenix Hagen Juniors.





Oben (v.l.n.r.): Maximilian Mayer, Bjarne Kraushaar, Stephan Kloos, Marvin Kajdan, Laurenz Pitz, Tim Uhlemann, Kevin Strangmeyer
 Unten (v.l.n.r.): Jonas Meissner (Athletiktrainer), Marcus Krapp (Trainer), Jonathan M'iler, Paul G%anger, Nils Lauer, Clement Fischer, Orkun Mehmed, Daniel Thureau, Kevin Hoxhallari, Viktor Ziring, Tim Kordyaka, Ivica Piljanovic (Trainer)
 Es fehlen: Tizian Scheid, Moritz M'hlich, David Amaize
 Foto: Chris Kettner Fotodesign

Spielplan NBBL (Hauptrunde – Gruppe Nordwest):

Datum	Uhrzeit	Heim	Gegner	Ergebnis
So, 09.10.2016	15:00 Uhr	ASC Göttingen von 1846	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	78 : 62
So, 16.10.2016	14:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	101 : 47
So, 23.10.2016	15:00 Uhr	Uni Baskets Paderborn	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	81 : 77
So, 06.11.2016	14:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	TSV Bayer 04 Leverkusen	89 : 91
So, 13.11.2016	14:30 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	YOUNG RASTA DRAGONS	66 : 75
So, 27.11.2016	14:30 Uhr	Team Bonn/Rhöndorf	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	67 : 72
So, 04.12.2016	14:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen Juniors	77 : 66
So, 08.01.2017	14:00 Uhr	RheinStars Köln	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	42 : 81
So, 29.01.2017	13:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	Uni Baskets Paderborn	77 : 55
So, 05.02.2017	15:00 Uhr	Phoenix Hagen Juniors	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	
So, 12.02.2017	13:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	Team Bonn/Rhöndorf	
So, 19.02.2017	14:00 Uhr	YOUNG RASTA DRAGONS	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	
So, 24.02.2017	19:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	ASC Göttingen von 1846	
So, 05.03.2017	15:00 Uhr	TSV Bayer 04 Leverkusen	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	



Oben (v.l.n.r.): Tizian Ortwein, Finn Jakob, Till Wagner, Nicolai Sann, Torben Koplín, Paul Schneider, Robin Njie, Fynn Bilsk
 Unten (v.l.n.r.): Venelin Berov (Trainer), Karl Maruschka, Paul Carl, Kekai Yan, Sebastian Brach, Berkant Campinar, Gregor G,mbel, Elias Boutama, Fritz Rostek, Tim Schneider, David Lauer (Co-Trainer)
 Es fehlen: Lorenz Klippel, Jannis Hahn, Sabrina M'iler (Athletiktrainerin)
 Foto: Chris Kettner Fotodesign

Spielplan JBBL (Vorrunde – Gruppe Mitte-West):

Datum	Uhrzeit	Heim	Gegner	Ergebnis
So, 23.10.2016	12:00 Uhr	Team Bonn/Rhöndorf	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	77 : 73
So, 30.10.2016	11:00 Uhr	TV 1862 Langen	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	53 : 91
So, 06.11.2016	11:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	Eintr. Frankfurt/FRAPORT SKYL.	57 : 76
So, 13.11.2016	11:00 Uhr	MTV Kronberg	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	92 : 67
So, 27.11.2016	11:30 Uhr	Young Gladiators Trier	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	45 : 101
So, 04.12.2016	11:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	Team Bonn/Rhöndorf	69 : 72
So, 11.12.2016	11:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	TV 1862 Langen	76 : 54
So, 08.01.2017	11:30 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	Young Gladiators Trier	100 : 40
So, 15.01.2017	13:00 Uhr	Eintr. Frankfurt/FRAPORT SKYL.	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	66 : 54
So, 22.01.2017	11:00 Uhr	ROTH ENERGIE BA GIESSEN 46ers	MTV Kronberg	63 : 67



**Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.**

Gottlieb-Daimler-Straße 15c | 35440 Linden | 06403 774207-0 | giessen@flashlight-online.de



TELEKOM BASKETBALL

JETZT TELEKOM KUNDE WERDEN UND ALLE SPIELE DER BBL KOSTENFREI ERLEBEN!

In vielen Telekom Tarifen enthalten, zum Beispiel im **MagentaZuhause** für 19,95 € mtl. im ersten Jahr - danach ab 34,95 € mtl¹⁾. www.telekombasketball.de

FÜR BESTANDSKUNDEN WEITERHIN KOSTENFREI!

1) Für EntertainTV Kunden ohne Aufpreis. Für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetzkunden mit Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate 24 Monate kostenlos, ab dem 25. Monat 4,95 € monatlich (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, monatlich kündbar). 2) Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung von MagentaZuhause S, M oder L bis zum 31.01.2017. MagentaZuhause S, M und L kosten in den ersten 12 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat und MagentaZuhause L 44,95 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. Ab dem 13. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. MagentaZuhause S ist in fast allen, MagentaZuhause M in einigen und MagentaZuhause L in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



News, Stats, Tabelle, Spielplan, Play-by-play

App sofort im Store!

Kostenfrei für iOS und Android

SPÜRST DU DAS DRIBBELN?

JETZT BEI Google Play | Laden im App Store

MAZ
Mittelhessische Anzeigen Zeitung



UNSERE LIEBE IST ROT

LIVE DABEI SEIN...

Tickets für Ihr Sportevent und über 100.000 weitere Veranstaltungen, erhältlich in unserer Geschäftsstelle: Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

Wir freuen uns auch in dieser Saison Partner der **GIESSEN 46ers** zu sein.



MAZ

KARTENSHOP
TICKET-HOTLINE 0641 9504-3413



- Unser Team:
Planen
Bauen
Sanieren
Verwalten
Versichern
Finanzieren
Vermarkten

www.iwes24.de

I.W.E.S. Gruppe • Südanlage 16 • 35390 Gießen
Telefon: 0641 / 9 66 07 66 • Telefax: 0641 / 9 66 07 67

**WENN ROCK,
DANN BOB!**

METALLIC
KINGS OF LEON
VOLBEAT
GREEN DAY
FOO FIGHTERS
BRUCE SPRINGSTEEN
GUNS N' ROSES

RADIO BOB!
Rock'n Pop
Jetzt mitrocken auf radiobob.de!

Kolumne Hans Heß

„Wir sehen uns in der Osthalle.“

Das erste Heimspiel nach knapp fünf Wochen Abstinenz wurde „ohne Drei“ souverän gegen Vechta gelöst.

Prima Jungs, so muss es sein, die Rotation hat sehr gut gearbeitet und den Verlust von Justin Sears, Thomas Scrubb und Andreas Obst hervorragend kompensiert. War eigentlich nicht zu erwarten der unangefochtene Sieg, den Vechta war bisher für die meisten Mannschaften ein unangenehm zu spielender Gegner.

Danach gab es wieder, wie alle Jahre wieder, in Berlin, außer Lob von allen Seiten, nichts zu holen. Die Punkte sind eigentlich vorher schon vergeben, da hilft sogar nicht mal ein Rat aus dem Kanzleramt, welches die Mannschaft vor dem Spiel besuchen durfte.

Es ist zum Heulen: kaum sind wir wieder im Spiel und dran an den Berlinern, kommt wieder eine Dreierserie von Miller, Milosavljevic oder Gaffney und die Träume sind wieder einmal Schall und Rauch. „Same procedure as every year“ kann man da nur voller Resignation in die Bücher schreiben.

Na ja, Selbstvertrauen lässt sich natürlich trotzdem tanken, den trotz der hauchdünnen Niederlage in Berlin bleiben wir auf dem „Platz an der Sonne“ sprich Platz acht, da Ludwigsburg zu Hause gegen Bayreuth verlor.

Heute geht es wieder darum, einen machbaren Gegner auf Di-

stanz zu halten. Aber Achtung, das Team aus der alten Hochburg Göttingen ist nicht zu unterschätzen.

Man, was fällt mir zu Göttingen alles ein, denke ich an meine Spiele dort zurück. Das schönste Erlebnis war die Aussage eines Göttinger Offiziellen, als wir in der Pre-Saison 1975 dort ein Vorbereitungsspiel mit „Pauken und Trompeten“ verloren. Er sagte: „Na, dieses Jahr werden wir wohl oben mitspielen und ihr kämpft gegen den Abstieg!“ Er lag knapp daneben. Am Ende der Saison waren wir zum 4. Mal Deutscher Meister und hatten uns für die einteilige Bundesliga qualifiziert und Göttingen schaffte den wichtigen Platz sechs nicht und musste in die zweite Liga. So geht das manchmal mit den Prognosen von den vermeintlichen Fachleuten.

Deshalb lege ich mich heute auch nicht aus dem Fenster und prognostiziere einen klaren Sieg. Hat doch der Gegner aus Göttingen einiges an Potenzial zu bieten.

Zuerst der Center Scott Eatherton, der wie ein Bübchen rumläuft, aber sehr, sehr gute Statistiken in allen Bereichen hat. Dazu Alex Rouff, der später nachverpflichtet wurde und der ein gefährlicher Powerforward ist. Dazu die Heckenschützen Mönninghoff, der Lette Veikalas, Waleskowski und nicht zu vergessen, den aus seinen Gießener Zeiten bekannte Dominic



Spohr, die jedem Team an einem guten Tag die Lichter ausschließen können!

Also aufgepasst Jungs, der Gegner heute muss mit aller Sorgfalt bearbeitet und weichgekocht werden.

Ich bin sehr froh, dass alle außer dem frisch operierten Thomas Scrubb wieder an Bord sind. Eine große Rotation wird Denis Wucherer auch brauchen um die Niedersachsen zu schlagen. Ich bin auch gespannt, wie Neuzugang Bazoumana Koné einschlägt, der ja auch ein gelernter 1 oder 2 ist, weniger auf der Position des verletzten Scrubbs eingesetzt werden kann. Aber Denis Wucherer lässt die Truppe ja manchmal mit drei „Kleinen“ spielen und damit unseren alten, schnellen „Hurrastil“ wieder aufleben.

Wir sehen uns in der Osthalle

Eurer Hans Heß



**JEDEN
MITTWOCH
19:45
LIVE!**

ran BASKETBALL

EUROCUP LIVE



PROSIEBENMAXX.DE

impuls![®]

...immer besser werden

**Analyse. Impulse.
Ziele erreichen.
So geht Training!**

Mehr Infos unter
impuls-training.de



**DIE HEIZUNG, DIE AUCH
KÜHLEN KANN.**

SPLIT-LUFT/WASSER-WÄRMEPUMPE BWL-1S



Sie möchten in ein Heizsystem der Zukunft investieren? Dann liegen Sie mit einer WOLF Split-Wärmepumpe absolut richtig: Maximale Effizienz, die Fernregelung über Smartphone und die problemlose Vernetzung mit Wolf Lüftungs- und Solarsystemen werden Sie begeistern.

Verkaufsbüro Frankfurt, Dieselstr. 18,
61191 Rosbach, Tel.: 06003/93455-0

VOLL AUF MICH EINGESTELLT. **WOLF**

lukas lai
Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Personal Training
- Athletiktraining
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de



Offizieller Partner der Gießen 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

ROVEMA VERPACKUNGSLÖSUNGEN



MAGIC MOMENTS

Werden Sie Teil
des ROVEMA-Teams









DOSIER SYSTEME SCHLAUCHBEUTEL MASCHINEN KARTONIER MASCHINEN ENDVERPACKUNGS MASCHINEN TURNKEY SYSTEME

Verpackungsmaschinen und Anlagen mit Tradition und Innovation



Mit Leidenschaft und der Erfahrung von mehr als 50 Jahren entwickeln und bauen wir exzellente Verpackungsmaschinen und Anlagen. Modernste Verpackungstechnologie – von der Einzelkomponente bis zur Lösung für die gesamte Prozesskette, von der Produktzuführung bis zur marktgerechten Endverpackung.

ROVEMA

Passion for packaging

ROVEMA GmbH
Industriestr. 1 · 35463 Fernwald
T 0641/409-0 · F 0641/409-212
sales@rovema.de · www.rovema.de